Ressort: Vermischtes

Umfrage: Mehrheit ändert Verhalten trotz neuer Terroranschläge nicht

Berlin, 08.06.2017, 15:37 Uhr

GDN - Trotz der erneuten Terroranschläge in Europa verändern drei Viertel der Deutschen einer N24-Emnid-Umfrage zufolge ihr Verhalten nicht. 75 Prozent der Befragten gaben an, bestimmte Situationen wie öffentliche Großereignisse nicht zu meiden.

23 Prozent verhalten sich allerdings anders - aus Angst, Opfer eines Anschlags zu werden. Ein knappes Viertel der Befragten (23 Prozent) streitet häufiger mit Freunden oder Verwandten über die Terrorbedrohung. 70 Prozent geben an, meist einer Meinung zu sein, wenn das Thema im Freundes- und Familienkreis diskutiert wird. Die zuletzt von der britischen Premierministerin Theresa May zur Terrorbekämpfung angeregte schärfere Überwachung von Internet und sozialen Medien begrüßen 72 Prozent der befragten Deutschen. Nur 24 Prozent sind gegen einen weiteren Ausbau der Netzüberwachung.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-90431/umfrage-mehrheit-aendert-verhalten-trotz-neuer-terroranschlaege-nicht.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619